

Der Berg nimmt Einfluss

Finden die ehemaligen Berggemeinden den politischen Rank, um sich in ihrer neuen Grossgemeinde angemessen einzubringen? «Ja klar!», finden Bernard Aebi, Präsident des Quartiervereins Hütten und Ueli Landis, Präsident des Dorfvereins Schönenberg. Möglichkeiten dazu bieten die Dorfversammlung Schönenberg vom 5. September und die Infoveranstaltung vom 22. Oktober in Hütten. Eine Vertretung des Stadtrats informiert an diesen beiden Veranstaltungen über dorfspezifische Projekte und Anliegen, beantwortet Fragen und stellt sich allfälliger Kritik.

Wer organisiert diese Veranstaltungen und wer wirkt dabei mit?

Bernard Aebi: Organisiert wird die Hüttner Veranstaltung vom Quartierverein, der Stadtrat empfiehlt sich als Gast und Apéro-Spender. Der Rahmen und die Moderation wird aber vom Quartierverein individuell gestaltet. Der Quartierverein hat diesbezüglich bereits ein Zeichen gesetzt und die Veranstaltung zur «Hüttner Arena» umbenannt. Dieser Name soll signalisieren, dass politische und gesellschaftliche Themen kritisch und sachlich in einer offenen und transparenten Weise diskutiert werden dürfen.

Ueli Landis: Die Schönenberger Dorfversammlung wird vom Vorstand des Dorfvereins in Zusammenarbeit mit zwei freiwilligen Helferinnen aus dem Verein organisiert.

Was möchte man mit diesen Veranstaltungen erreichen und wie ist das Vorgehen?

Ueli Landis: Die Schönenberger Dorfversammlung soll den Schönenbergerinnen und Schönenbergern ermöglichen, sich wie früher an den Gemeindeversammlungen über politische Vorhaben orientieren zu



Ueli Landis, Präsident des Dorfvereins Schönenberg.

lassen und dazu Stellung zu nehmen. Aus dem Wädenswiler Gemeinde- und Stadtrat kamen viele ermutigende Signale, dass Anliegen vom Berg offen entgegengenommen und ernsthaft geprüft würden. Diese Signale wollen wir nun auf ihre Langzeitwirkung untersuchen. Dazu braucht es aber auch von Schönenberger Seite konstruktive Vorschläge und ernsthaftes Mitdenken. So wollen wir das gegenseitige Vertrauen der Schönenberger Bevölkerung und der Wädenswiler Politik ausbauen und festigen und damit gemeinsam Wädenswiler Politik betreiben.

Damit der Stadtrat fundiert Stellung dazu nehmen kann, wollen wir die Schönenberger Anliegen vor der Veranstaltung sammeln und dem Stadtrat zur Vorbereitung übermitteln. Überhaupt stellt sich der Dorfverein auch grundsätzlich – also nicht nur im Zusammenhang mit der Dorfversammlung – gerne zur Verfügung, wenn es darum geht, Schönenberger Anliegen an die richtigen Stellen weiterzuleiten.

Bernard Aebi: Die Hüttner Arena soll der Hüttner Bevölkerung den Zugang zur Stadtverwaltung sowie politischen und gesellschaftlichen Themen erleichtern, indem ein Format in heimischer Umgebung geschaffen wird, das mögliche Hemmungen und Berührungsängste eliminiert und so Offenheit, Respekt und damit auch Vertrauen schafft.

Es soll aber auch nicht zu einer Wohlfühlveranstaltung verkommen, sondern ein solides



Bernard Aebi, Präsident des Quartiervereins Hütten.

Fundament bilden, worauf eine engagierte und sachliche Diskussion geführt werden kann. In einer ersten Sitzung mit dem Stadtrat haben wir bereits erste mögliche Themen ausgetauscht und vereinbart, dass wir gemeinsam mit der Hüttner Bevölkerung weitere Themen sammeln und im Voraus dem Stadtrat mitteilen, damit die Delegation entsprechend angepasst oder allenfalls durch weitere Fachpersonen ergänzt werden kann.

Der Quartierverein wird im September mit der Bewerbung der Hüttner Arena und der aktiven Sammlung möglicher Themen beginnen. Ich bin sehr optimistisch, dass die Hüttner Arena in der Hüttner Bevölkerung gut aufgenommen wird und bald zu einem festen und wichtigen Bestandteil der Hüttner Quartieragenda wird.

Welcher Ablauf ist an den Veranstaltungen vorgesehen, was darf man da erwarten?

Bernard Aebi: Es wird sicher eine kurze Begrüssung und Erklärung zum Anlass geben und danach werden wir in die ersten Themen einsteigen. Dabei hoffen und zählen wir natürlich auch auf engagierte und mutige Hüttnerinnen und Hüttner, die sich dann in die Diskussion mit der Wädenswiler Delegation einbringen. Und nach getaner Arbeit soll dann mit einem Apéro auch noch etwas für das leibliche Wohl geboten werden. Je nach gesammelten Themen kann sich der Ablauf auch etwas anpassen.

Ueli Landis: Zur Begrüssung können die Teilnehmenden ein Getränk beziehen und sich dann einen Platz im Saal suchen. Die anschliessende Versammlung werde ich mit folgenden Schwerpunkten moderieren: Politische Mitwirkungsmöglichkeiten für die Schönenberger Bevölkerung, Informationen des Stadtrats zu Schönenberger Themen, Austausch mit dem Stadtrat zu Fragen, Anregungen und Kritik sowie Ziele und Aufgaben des Dorfvereins. Nach getaner Arbeit können wir uns dann bei einem Apéro erholen und den Abend informell ausklingen lassen.

Wer ist eingeladen an diese Veranstaltungen?

Ueli Landis: Wir laden die Schönenberger Bevölkerung mit einem Flyer in alle Haushaltungen herzlich zur Teilnahme an der Dorfversammlung ein. Sie, die Schönenberger Bevölkerung, steht im Zentrum und soll auch die ihr wichtigen Themen benennen und zur Sprache bringen können. Als Auskunftspersonen sind natürlich auch die zuständigen Stadträte eingeladen und selbstverständlich sind weitere Interessierte aus unserer Grossgemeinde ebenfalls willkommen.

Bernard Aebi: Alle Hüttnerinnen und Hüttner sind herzlich dazu eingeladen. Selbstverständlich dürfen auch ehemalige Heimweh-Hüttner oder sonstige Bürger aus der Grossgemeinde oder anderen Gemeinden, die in einem Bezug zu Hütten stehen oder ein echtes Interesse an der Veranstaltung haben, teilnehmen.

Dorfversammlung Schönenberg: 5. September 2019, im Dorfhaus. Eintreffen ab 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Weitere Infos siehe «Agenda»

Infoabend des Quartiervereins Hütten (Hüttner Arena): 22. Oktober 2019, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Hütten.

Weitere Infos: www.qvhuetten.ch